

SPD Sommertour 2015

Der Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne zu Besuch in der Gemeinde Wagenfeld



Die SPD auf Sommertour: Der Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne besuchte die Gemeinde Wagenfeld und machte zunächst Station in der Druckerei digitales gmbh. Nach eingehender Information durch die beiden Geschäftsführer interessierte er sich auch für die moderne Technik. Unser Foto zeigt (v.r.n.l.): Heino Spreen, Friedhelm Hagedom, Grant Hendrik Tonne, Reinhard Kawemeyer, Reinhold Summann, Dieter Spreen und Heino Witte.
Foto: Stephan Kawemeyer

Wagenfeld. Der Niedersächsische Landtagsabgeordnete der SPD, Grant Hendrik Tonne, weilte vor einigen Tagen im Rahmen seiner Sommertour auch in der Gemeinde Wagenfeld. Er besuchte mit einigen Parteimitgliedern mittelständische Betriebe sowie das EFMK in Ströhen. Seine erste Station war die Druckerei digitales gmbh mit dem KLÖNSNACK. Die beiden Geschäftsführer Reinhard und Stephan Kawemeyer unterhielten sich intensiv mit dem Gast aus dem Landtag. Eine Firmenbesichtigung schloss sich an. Auch in der Firma Feilen Pieper führte man ein angeregtes Gespräch mit der Geschäftsführung. In der innovativen Firma werden über 30 Mitarbeiter beschäftigt. Das Leistungsspektrum umfasst die Aufbereitung von Verschleißteilen im Bereich der Zerspanungswerkzeuge ebenso wie das Herstellen von Standard- und Sonderwerkzeugen. Auch das Herstellen, Beschichten und Aufarbeiten von Mahl- und Zahnringen und deren Segmente gehören hier zum Arbeitsge-

biet. Das über 40 Jahre alte Unternehmen wird von Stefanie Pieper im Sinne ihres verstorbenen Vaters weiter geführt. Die Sommertour beendete dann ein Gespräch mit Bürgermeister Matthias Kreye. Im Tagungsraum des Europäischen Fachzentrum Moor und Klima (EFMK) „Moorwelten“ in Ströhen wurden Themen aus der Kommunalpolitik besprochen. Im Fokus standen dabei die Bauvorhaben in der Gemeinde wie der Turnhallen-Neubau in Ströhen und KiTa-Bau in Wagenfeld. Grant Hendrik Tonne sagte dem Bürgermeister und der Gemeinde Wagenfeld Unterstützung bei der Vergabe eines Zuschusses für den KiTa-Bau zu. Weitere Themen waren dann noch der Breitband-Ausbau und die Schulprobleme

